

Afanasjewa L.W. Die Persönlichkeitsbildung des zukünftigen Fachmannes mittels einer Fremdsprache / Afanasjewa L.W., Smirnowa M. L. //Рівненський державний гуманітарний університет. Збірник міжнародної науково-практичної конференції «Сучасні проблеми германського та романського мовознавства». 16 березня 2020. С.253-265.

UDK: 37. 15.311:81'243

Afanasjewa L.W.

Smirnowa M.L.

Dnipro

DIE PERSÖNLICHKEITSBILDUNG DES ZUKÜNFTIGEN FACHMANNES MITTELS EINER FREMDSPRACHE

Annotation. Der Artikel begründet die Machbarkeit, unter modernen Bedingungen der Globalisierung im Bildungsparadigma der Berufsausbildung von Fachleuten die Möglichkeiten einer Fremdsprache für die persönliche und berufliche Entwicklung von Studierenden zu nutzen. Das Erlernen einer Fremdsprache spielt eine wichtige Rolle bei der Ausbildung eines zukünftigen Spezialisten, wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Persönlichkeit eines Studenten aus, der in einer anderen nationalen Kultur aufgewachsen ist, entwickelt Intelligenz und erweitert den spirituellen Raum eines Menschen. Der Prozess der Beherrschung einer Fremdsprache trägt zur Bildung des Wertorientierungssystems der Schüler bei, dass für ihre berufliche Entwicklung wichtig ist. Eine Fremdsprache bietet zusammen mit anderen im Lehrplan enthaltenen Disziplinen einen wirksamen Einfluss auf die Qualifikation der Absolventen und vertieft ihre berufliche Orientierung. Es stimuliert die Stabilität und Effektivität der persönlichen Qualitäten eines zukünftigen Spezialisten.

Stichwörter: Berufsausbildung der hochqualifizierten Fachkräfte; die Rolle einer Fremdsprache; die Bildung der geistigen und moralischen Sphäre der Persönlichkeit des Studenten.

Das Hauptziel der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften ist heutzutage die Bildung und Entwicklung von beruflichen Fähigkeiten und beruflich wichtigen Eigenschaften der Persönlichkeit eines zukünftigen Fachmanns.[9] Die Hauptaufgabe der Hochschule nicht nur die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte ist, sondern auch die Persönlichkeitsbildung von Studierenden mit harmonisch

kombinierten beruflichen, moralischen, ästhetischen und psychologischen Eigenschaften und die Charakterisierung von Bildung und Erziehung als ein einziger kontinuierlicher Prozess.[8]

Dieses Problem ist besonders relevant für Hochschulen, die zukünftige Fachkräfte für die Eisenbahnindustrie ausbilden, von denen viele Berufe verwandt sind und sich in verschiedenen Berufsfeldern befinden. Ein moderner Arbeiter in der Eisenbahnindustrie sollte nicht nur über fundierte Kenntnisse des Fachwissens verfügen, sondern sich auch durch die Bildung persönlicher und beruflicher Qualitäten auszeichnen, sich der Bedeutung seiner beruflichen Tätigkeit für die Gesellschaft bewusst sein, für die Folgen seiner Handlungen und Handlungen verantwortlich sein und ein hohes Maß an allgemeiner Kultur haben [9, S.6].

All dies stellt eine wichtige Aufgabe für den Hochschullehrer dar, den Studenten zu unterrichten, und absolut alle Fächer, einschließlich einer Fremdsprache, sollten in diesen Prozess einbezogen werden. In diesem Zusammenhang halten wir es für wichtig, die Möglichkeiten zur Umsetzung der Persönlichkeitsbildung eines zukünftigen Spezialisten für Fremdsprachenunterricht an technischen Universitäten zu untersuchen.

In der Psychologie werden unter persönlicher und beruflicher Entwicklung der Prozess der Persönlichkeitsbildung und ihre Professionalität in Bezug auf Selbstentwicklung, Ausbildung, berufliche Tätigkeit und deren Interaktion verstanden.

Letzte Forschungen und Veröffentlichungen. Das Bildungspotential des Bildungsinhalts wurde von in- und ausländischen Wissenschaftlern hervorgehoben und angegeben: R. B. Berns, E. M. Borisowa, A. A. Derkatsch, W. Sch. Maslennikowa, Y. Babanski, Sch. Ganelin, N. Dobrynin, A. Leontiew, G. Rogova, N. Skatkin, V. Sukhomlinsky usw.

Das Problem der beruflichen Entwicklung eines Spezialisten, die Bildung seiner Professionalität, wird auf den theoretischen und praktischen Ebenen der häuslichen Pädagogik erfolgreich entwickelt, wie die Studien von S.Y. Batyschewa, W.S. Suworow, I.B. Krylowa, N. Ostrowskaya, A. Vosnjuk usw. belegen.

Von besonderem Interesse im Zusammenhang mit der Persönlichkeitsbildung eines zukünftigen Spezialisten ist die Arbeit von Wissenschaftlern, bei denen das Thema der Sonderforschung die Kombination einer Fremdsprache mit professionell ausgerichteten Disziplinen ist (I. L. Bim, I. A. Simjaja, S. I. Konnowa, A. A. Leontjewa) R. P. Milrud, A. A. Miroľjubowa, E. P. Passowa, L. N. Rumjantsewa, V. V. Safonowa, M. Borisenko, T. Lewtschenko, L. Michajlowa und viele andere).

Keiner von ihnen befasst sich jedoch mit dem Problem, die Persönlichkeit eines zukünftigen Spezialisten durch eine Fremdsprache mit einer perspektivischen Projektion auf berufliche Tätigkeiten in der Eisenbahnindustrie zu formen.

Das Ziel des Artikels ist die Rolle des Faches „Die Fremdsprache“ bei der Bildung der persönlichen und beruflichen Qualitäten zukünftiger Fachkräfte an technischen Hochschulen zu analysieren.

Hauptteil. Bisher lag der Schwerpunkt beim Unterrichten einer Fremdsprache auf dem Studium der Grammatik. Die Konsolidierung von grammatikalischem und lexikalischem Material wurde durchgeführt, um verschiedene Sätze aus der Muttersprache in eine fremde zu übersetzen. Das Ausbildungssystem selbst beinhaltet nicht die Verwendung von Dialogen im Zusammenspiel von Lehrer und Studierenden. [7]

Das Problem der Kommunikation im Fremdsprachenunterricht erfordert eine genauere Betrachtung, da die heute verwendete Kommunikationsmethode ein gewisses Potenzial zur Gestaltung der Persönlichkeit der Studierenden aufweist.

Lassen Sie uns eine kurze Beschreibung eines modernen Fremdsprachenunterrichts an einer Hochschule geben, der ein wichtiger Bestandteil des Bildungsprozesses ist. Die Besonderheiten des Faches „Die Fremdsprache“ sind so, dass die Studierenden in kleinen Gruppen studieren, was eine Individualisierung des Trainings ermöglicht. Dabei werden das Niveau der Sprachkompetenz, das individuelle Tempo, die psychologischen Merkmale und die verschiedenen Lernmotivationen berücksichtigt.

Im Fremdsprachenunterricht hat der Lehrer große Möglichkeiten zur Entwicklung der Sinneswahrnehmung, der Vorstellungskraft, des logischen Denkens, der emotionalen Sphäre der Studierenden, zum Erwerb von Erfahrungen mit

dialogischer Kommunikation, zur Wahl des Verhaltens und zur Bestimmung eines potenziellen „Ich“. Bei der Organisation der pädagogischen Kommunikation berücksichtigt der Lehrer die intellektuellen Fähigkeiten der Studierenden, ihre Bedürfnisse, Wünsche und ihre Stimmung und weißt, dass es neben der Informationsstruktur auch eine Stimmungsstruktur, eine Beziehungsstruktur, eine Ausdrucksstruktur gibt. [5]

Die Erfahrung von Lehrern und Praktikern zeigt, dass der bestehende staatliche Standard für den Fremdsprachenunterricht an einer Hochschule, der sich auf ein relativ hohes anfängliches Sprachniveau der Studierenden konzentriert, nicht der pädagogischen Realität entspricht: Die Studierenden sind formal organisiert - Mitgliedschaft in einer Gruppe, Fakultät. Der Unterricht baut auf einem solchen Prinzip auf, dass die unterschiedlichen anfänglichen Vorbereitungsniveaus der Studierenden nicht berücksichtigt werden können. [6]

In vielen Hochschuleinrichtungen, die im Zentrum des angenommenen studentischen Lernsystems stehen, gibt es heute noch eine unpersönliche, ethisch neutrale Bedeutung, die gemeistert werden muss. Das Ziel des Studenten ist es, sich an den Inhalt des Lehrmaterials zu erinnern, das die Gedanken und Gefühle anderer Menschen vermittelt, ohne ihn persönlich zu interessieren. In der Praxis der Hochschullehrer im Fremdsprachenunterricht herrschen nach wie vor zwingende Formen der Kommunikation mit den Studenten vor: Der Lehrer stellt Anforderungen - die Studenten erfüllen sie ständig, der Lehrer fragt - die Studenten antworten usw. Unter solchen Bedingungen kann man nicht über Zusammenarbeit sprechen.

Die Fremdsprache ist ein Fach mit einer Reihe von Merkmalen. Die Spezifität des Faches wird zunächst durch die Richtung des Weges zur Beherrschung einer Fremdsprache bestimmt. Wenn die Beherrschung der Muttersprache nicht bewusst und absichtlich erfolgt - von unten nach oben, dann geht die Beherrschung einer Fremdsprache ausgehend von Bewusstsein und Intentionalität von oben nach unten in die entgegengesetzte Richtung.

Das zweite Merkmal einer Fremdsprache als Fach ist, dass Sprache sowohl als Mittel als auch als Ziel des Unterrichts dient. Der Student lernt die einfachsten sprachlichen Mittel, beherrscht verschiedene Arten von Sprachaktivitäten, die bis zu

einem bestimmten Punkt zum Zweck des Lernens dienen, und verwendet sie dann, um komplexere Sprachaktionen zu beherrschen, das heißt, es ist bereits ein Lernwerkzeug. Die Besonderheit des Faches liegt auch in seiner Unendlichkeit, was bedeutet, dass es unmöglich ist, die „ganze“ Sprache zu lernen, das Unterrichtsmaterial ist auf Programmmaterial beschränkt.

Das nächste spezifische Merkmal dieses akademischen Faches ist seine Bedeutungslosigkeit: Dies bedeutet, dass es einem Menschen kein Wissen über die Realität vermittelt. Sprache ist ein Mittel, um Gedanken über die Welt um ihn herum zu formen, zu existieren und auszudrücken. Diese Merkmale des Faches „Die Fremdsprache“ erklären sein hohes Bildungspotential, das sowohl im Inhalt des Unterrichtsmaterials als auch in den Formen und Methoden des Unterrichts besteht.

Die Ausrichtung der Kultur der modernen Gesellschaft auf den Menschen und humanistische Werte erforderte eine Änderung des Systems des Sprachunterrichts. Die Kenntnis einer Fremdsprache wird heute zu einer unveräußerlichen Eigenschaft einer kulturellen, gebildeten Person und wird als wichtiges Eigentum einer Person angesehen. Dies ist auf die Entwicklung beruflicher und persönlicher Kontakte mit Vertretern im Ausland, die Computerisierung des modernen Lebens zurückzuführen. Es sollte auch als eine Fremdsprache im Hinblick auf die Möglichkeiten angesehen werden, die es für die Bildung der geistigen und moralischen Sphäre des Individuums hat.

Jedes akademische Fach sollte laut B.Gerschunski so studiert werden, dass die spirituelle und moralische Entwicklung der Studierenden gefördert wird, da ein wissenschaftlicher Wissensbestand durch eine moralisch-pädagogische und pädagogische Kraft gekennzeichnet ist, die Spiritualität bildet [1].

Eine Fremdsprache ist keine Ausnahme. Pythagoras riet, zunächst seine Sprache zu lernen, um die Sitten einer Nation zu lernen. Die moderne Linguistik entwickelt aktiv eine Richtung, in der Sprache als kultureller Code einer Nation und nicht nur als Kommunikationsinstrument angesehen wird. Die grundlegenden Grundlagen dieses Ansatzes wurden in den Schriften von V. Humboldt, A. Potebnja, E. Wereshchagin, W. Kostomarow und anderen Wissenschaftlern gelegt. V. Humboldt hat gezeigt, dass der beste Ausdruck der Spiritualität eines Volkes seine

Sprache ist. In seinen Arbeiten wurde die Meinung gefunden, dass die Sprache der Menschen eng mit dem Leben der Menschen verbunden ist, mit den vorherrschenden Berufen und Neigungen der Menschen, die Besonderheiten ihres Denkens widerspiegelt, die Sprache das Ergebnis populärer Kreativität ist. Der Besitz der Gabe von Wörtern, das Studium der Grammatik als Logik des Volkes, die Assimilation der Sprache ist eine spirituelle Einarbeitung in bestimmte kulturelle Werte. [2]

Wie Sie wissen, das Wissen von selbst bereichert eine Person nicht. Es ist wichtig, dass Wissen in die Bildung einer Person als Person eingebracht wird. Pädagogische Studien von Wissenschaftlern haben gezeigt, dass das Unterrichten einer Fremdsprache ein wirksames Mittel zur Gestaltung der Persönlichkeit eines Studenten ist: Eine Fremdsprache wirkt sich direkt auf die geistige Entwicklung aus, erweitert den Horizont erheblich und trägt zur Steigerung des kulturellen Gesamtniveaus bei. Somit kann sich das Bildungspotential dieses Fachs in Lehr-, allgemeinen Bildungs-, Entwicklungs- und Bildungschancen manifestieren. Jede dieser Komponenten eines Fremdsprachenunterrichts ist aus axiologischer Sicht sehr relevant. Betrachten wir sie genauer.

Der pädagogische Aspekt beinhaltet die Beherrschung von Wissen, Fähigkeiten, allen Formen der Kommunikation und Sprachfunktionen, so dass die Beherrschung einer fremdsprachigen Kultur ein Mittel zur zwischenmenschlichen Kommunikation und ein Mittel zur Erlangung professioneller und anderer Informationen ist. Der Wert einer Fremdsprache liegt in diesem Fall in ihrer praktischen Bedeutung für eine Person.

Der kognitive Aspekt ist, dass der Unterricht in Fremdsprachenkommunikation als Mittel zur Bereicherung der geistigen Welt eines Menschen verwendet wird. Durch das Studium der kulturellen und historischen Traditionen von Muttersprachlern erweitern die Studenten ihren allgemeinen Bildungshorizont erheblich und tragen zur Bildung einer umfassend entwickelten Persönlichkeit eines zukünftigen Spezialisten bei. S. Konnowa schrieb über die wichtige allgemeine pädagogische Bedeutung einer Fremdsprache. Ihrer Meinung nach kann jemand, der keine Fremdsprache gelernt hat, keine Person mit einer breiten

Perspektive sein, da es für ihn schwierig ist, aus einem begrenzten Kreis von Konzepten, Gedanken und Geschmächen herauszukommen. [4]

Der pädagogische Aspekt ist, dass der Unterricht in Fremdsprachenkommunikation als Mittel der moralischen Erziehung verwendet wird. Ihr Zweck ist es, die Orientierung der Persönlichkeit außerhalb der sprachlichen Existenz zu bestimmen. Während der Arbeit an Unterrichtsmaterial sollte das Bewusstsein und die Aneignung universeller, nationaler, beruflicher und anderer Werte erfolgen. Zu den sprachlichen Qualitäten einer Person, die zur interkulturellen Kommunikation fähig ist, gehören Unabhängigkeit, Aktivität, Empathie und andere. Empathie in der interkulturellen Interaktion ist verbunden mit einer Manifestation der Toleranz für eine andere Denkweise, für eine andere Position eines Kommunikationspartners, mit der Bereitschaft, den Unterschied und die Gemeinsamkeit in den Kulturen zu verstehen. All dies ist mit Hilfe des Bildungspotentials einer Fremdsprache möglich.

Der sich entwickelnde Aspekt umfasst: die Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten (phonemisches Hören, Sprachsinn, Fähigkeit zu erraten, zu unterscheiden, nachzuahmen, logisch darzustellen usw.); die Entwicklung von mentalen Funktionen, die mit sprachlichen beruflichen Aktivitäten verbunden sind (Sprachdenken, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Vorstellungskraft, Wahrnehmung usw.).

Die psychologische Aktivität einer Person beim Unterrichten einer Fremdsprache wird als ein Prozess der allmählichen Bildung des spontanen Gebrauchs des Zeichensystems einer neuen Sprache dargestellt. Die Beobachtung der allmählichen Bildung geistiger Handlungen durch A. Leontyev und G.Jelisarowa lässt den Schluss zu, dass das Unterrichten einer Fremdsprache die Schaffung eines Systems der sequentiellen Bildung von Prozessen ist, das durch die Sprachkenntnisse unterstützt wird, die es wünschenswert ist, die Entwicklung von Charaktereigenschaften wie harte Arbeit zu entwickeln. [3]

Da das Ziel des heutigen Fremdsprachenunterrichts nicht nur die Bildung sprachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten ist, sondern auch die Entwicklung der Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation, die Fähigkeit, ein angemessenes

gegenseitiges Verständnis im beruflichen Bereich zu erreichen. Dies erfordert vom zukünftigen Spezialisten bestimmte Eigenschaften: Anpassungsfähigkeit an neue Situationen, ein hohes Maß an kreativem Denken, kreative Aktivität; Entwicklung der Lernfähigkeit, der Erfahrung der Selbstbildung; die Entwicklung einer Motivation zur weiteren Beherrschung ausländischer Fachkompetenzen (Sammeln von Erfahrungen in einer positiven emotionalen Einstellung gegenüber einer Fremdsprache, Bildung einer wertvollen Einstellung zum Erlernen einer Fremdsprache, Verständnis der Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen für den praktischen Einsatz in beruflichen Tätigkeiten).

Es gibt verschiedene Ansätze für den Entwicklungsaspekt und die allgemeine pädagogische Rolle einer Fremdsprache bei der Vorbereitung von Studenten auf ihren zukünftigen Beruf an nichtsprachlichen Universitäten. Im Allgemeinen sind Wissenschaftler jedoch zu dem Schluss gekommen, dass das Beherrschen einer Fremdsprache das Denken, das Gedächtnis und die Sprachfähigkeiten fördert, die visuellen und motorischen Empfindungen verbessert, erhöht den willkürlichen Besitz von verallgemeinerten Methoden der Sprachaktivität, basierend auf Analyse und Synthese, Vergleich und Verallgemeinerung. So beeinflussen die Lehr-, Allgemeinbildungs-, Entwicklungs- und Bildungsaspekte der Disziplin „Die Fremdsprache“ ihren Einfluss auf die Persönlichkeitsbildung eines zukünftigen Spezialisten.

Die Analyse moderner pädagogisch-methodischer Komplexe für den Fremdsprachenunterricht an technischen Universitäten ergab, dass sie eine Vielzahl von Bildungs- und Entwicklungsübungen enthalten, in denen die pädagogische Ausrichtung implizit vorhanden ist. In erster Linie geht es jedoch darum, die Grundlagen der Kommunikationskompetenz, der Sprachkenntnisse, der Fähigkeiten zu beherrschen.. Eine gezielte Bildungsstrategie zum Verständnis der Wertorientierungen in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts fehlt praktisch. Die Spezifität im Fremdsprachenunterricht ist genau so, dass in diesen Gruppen mehr Möglichkeiten bestehen, das Potenzial zur Persönlichkeitsentwicklung zu realisieren. Die Bildungschancen vom Fach „Die Fremdsprache“ manifestieren sich vor allem im Inhalt didaktischer Materialien. Die Lehrmaterialien (Text, Bild usw.), die regionale

geografische Informationen (Geschichte, Traditionen, Bräuche, Lebensstil der Menschen), ästhetische Informationen (die Kunst der Länder, deren Sprache studiert wird) sowie Situationen, Übungen, Gesprächsthemen werden die Probleme von Ethik, Moral und Menschlichkeit aufgedeckt. Darüber hinaus findet die Ausbildung in einem ständigen Vergleich, einem Dialog der Kulturen statt, wodurch die Werte des eigenen Landes und die universellen Werte verstanden werden. Das Bildungspotential einer Fremdsprache kann nicht nur in Form von sprachlichen, kulturellen und beruflichen Kenntnissen dargestellt werden, sondern auch in Form der Organisation von Klassen, die zur freien Entwicklung des Einzelnen beitragen würden. Für die erfolgreiche Bildung persönlicher und beruflicher Qualitäten eines zukünftigen Spezialisten ist daher die Suche nach solchen Formen und Lehrmethoden erforderlich, die das Potenzial des Fachs "Die Fremdsprache" aufzeigen.

Wie oben erwähnt, ist die Auswahl und Verwendung wertorientierter didaktischer Materialien eine wichtige Voraussetzung für die Bildung persönlicher und beruflicher Qualitäten eines zukünftigen Spezialisten der Eisenbahnindustrie im Prozess des Fremdsprachenunterrichts. Das Fehlen relevanter Texte in fremdsprachigen Lehrbüchern für technische Universitäten veranlasste uns, einen Lehrplan zu erstellen und moderne Materialien auszuwählen. Der Fremdsprachenlehrplan für Studierende an der mechanischen Fakultät der technischen Universität für Eisenbahnwesen umfasste lexikalische Themen: a) nach dem Fach („Probleme und Aufgaben der ukrainischen Eisenbahnen“, „Zustand und Perspektiven für die Entwicklung der ukrainischen Eisenbahnen“, „Mein Zukunftsberuf“ usw.). b) allgemeinbildende Themen („Studium an der Universität“, „Umweltschutz“, „Erfindungen und Entdeckungen des 20. Jahrhunderts in Deutschland“ usw.). Das experimentelle Trainingsprogramm basiert auf folgenden didaktischen Prinzipien: dem problematischen Inhalt des Themas Bildungstätigkeit; professionelle Spielinteraktion der Studenten; ihre dialogische Kommunikation; Partnerschaften von Studenten und Lehrern.

Das Ziel des Programms: die Bildung persönlicher und beruflicher Qualitäten der Studenten.

Das experimentelle Trainingsprogramm beinhaltet den Einsatz von spielbasierten Lehrmethoden, Schulungen, Gruppenunterricht in Mikrogruppen, Streitigkeiten, Diskussionsrunden, Problemsituationen und anderen Lehrmethoden und -formen, die es den Teilnehmern ermöglichen, Kooperationsfähigkeiten zu erwerben und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Die Lektionen basieren auf einem Simulationsmodell einer realen Lernsituation, das auf einem Modell sozialer Rollen und sozialer Interaktion basiert. Es ist zu beachten, dass die Bildung persönlicher und beruflicher Qualitäten eines zukünftigen Eisenbahnspezialisten durch interdisziplinäre Verbindungen sichergestellt wird: Beim Unterrichten einer Fremdsprache: An Universitäten wird dem Lesen, Abstrahieren und Kommentieren von Texten zu Eisenbahnthemen ein erheblicher Stellenwert eingeräumt. Die berufliche Ausrichtung der Ausbildung erfordert, dass sich der Lehrer einer Fremdsprache nähert, um das Fachwissen systematisch aufzufüllen.

Schlussfolgerungen. Unter modernen Bedingungen zur Änderung des Bildungsparadigmas der Berufsausbildung ist es daher ratsam, die Fähigkeiten einer Fremdsprache für die persönliche und berufliche Entwicklung der Studenten zu nutzen. Das Erlernen einer Fremdsprache spielt eine wichtige Rolle bei der Ausbildung eines zukünftigen Spezialisten, wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Persönlichkeit eines Studenten aus, der in einer anderen nationalen Kultur aufgewachsen ist, entwickelt Intelligenz und erweitert den spirituellen Raum eines Menschen.

Tatsächliche Richtungen für die Weiterentwicklung des angegebenen Problems sind das Studium von Formen und Methoden zur Umsetzung des Programms zur persönlichen und beruflichen Entwicklung von Studenten unter Verwendung der Fähigkeiten einer Fremdsprache.

Literatur:

1. Гершунский, Б.С. Философия образования для XXI века Текст./ Б.С. Гершунский; М. Совершенство. - 1998. - 608 с.
2. Гумбольдт В. Язык и философия культуры / В. Гумбольдт. – М: Прогресс, 1985.

3. Елизарова, Г. В. Культура и обучение иностранным языкам Текст./ Г.В. Елизарова; СПб.: КАРО. - 2005. - 325 с.
4. Коннова, З.И. Развитие профессиональной иноязычной компетенции специалиста при многоуровневом обучении в современном вузе Текст./З.И. Коннова; Монография. Калуга: изд-во КГПУ им. К. Э. Циолковского. -2003.- 340с.
5. Качалов, А.Б. Формирование профессиональной направленности студентов Текст./А.Б.Качанов; М: ВШ. -1981. -167 с.
6. 120. Китайгородская, Г.А. Интенсивное обучение иностранным языкам: теория и практика Текст./Г.А. Китайгородская; М.: Русский язык. - 1992. -254 с.
7. Розенталь Т.Э. Из истории преподавания иностранных языков в России // Женщины в меняющемся мире: история и современность: Материалы международной науч.-практ. конф. Ижевск: Изд-во Удм. ун-та, 1996. – С. 181-184.
8. Röhrs, H. (1979). Die Erziehungswissenschaft und die Pluralität ihrer Konzepte. In Röhrs, H. (Hrsg.), Die Erziehungswissenschaft und die Pluralität ihrer Konzepte (S. 79-97). Wiesbaden: Akademische Verlagsgesellschaft.
9. Rüdiger Grube. Verantwortung übernehmen und Zukunft bewegen/ Rüdiger Grube.// DB – Konzern. Nachhaltigkeitsbericht 2009. Texte des Onlineberichts zum Download – S.6.

Афанас'єва Л.В.

Смирнова М.Л.

Дніпро

ФОРМУВАННЯ ОСОБИСТОСТІ МАЙБУТНЬОГО ФАХІВЦЯ ЗАСОБАМИ ІНОЗЕМНОЇ МОВИ

Анотація. У статті обґрунтовується доцільність використання можливостей іноземної мови для особистісно - професійного розвитку студентів в сучасних умовах глобалізації в освітній парадигмі професійної підготовки фахівців. Вивчення іноземної мови відіграє важливу роль у вихованні майбутнього фахівця, позитивно впливає на розвиток особистості студента, що виріс в іншій національній культурі, розвиває інтелект і розширює духовний простір

особистості. Процес оволодіння іноземною мовою сприяє формуванню у студентів системи ціннісних орієнтацій, важливих для його професійного становлення. Іноземна мова разом з іншими дисциплінами, що містяться в навчальних планах, надає дієвий вплив на кваліфікацію випускників, поглиблюючи їх професійну орієнтованість; стимулює стійкість і дієвість особистісних якостей майбутнього фахівця.

Ключові слова: професійна підготовка висококваліфікованих фахівців; роль іноземної мови; формування духовно - моральної сфери особистості студента.

Afanasieva L.V.,

Smyrnova M.L.

Dnipro

FORMATION OF PERSONALITY OF A FUTURE SPECIALIST BY MEANS OF A FOREIGN LANGUAGE

Annotation. The article substantiates the feasibility of using the capabilities of a foreign language for the personal and professional development of students in modern conditions of globalization in the educational paradigm of professional training. Learning a foreign language plays an important role in the education of a future specialist, affects positively the development of a student's personality who has grown up in a different national culture, develops intelligence and expands the spiritual space of a person. The process of mastering a foreign language contributes to the formation of student values system that is important for its professional development. A foreign language, along with other disciplines contained in the curriculum, provides an effective influence on the qualifications of graduates, deepening their professional orientation; it stimulates the stability and effectiveness of the personal qualities of a future specialist.

Key words: professional training of highly qualified specialists; the role of a foreign language; the formation of the spiritual and moral sphere of the student's personality.